

METRO WÄCHST FLÄCHENBEREINIGT UM 1,0 % IM 1. QUARTAL 2019/20¹

- Flächenbereinigtes Umsatzwachstum getrieben durch starke Entwicklung in Osteuropa (ohne Russland) und Asien sowie durch HoReCa und Trader
- Berichteter Gesamtumsatz steigt um 2,2 % auf 7,5 Mrd. €, unterstützt durch positive Währungseffekte
- Flächenbereinigter Umsatz seit Jahresbeginn² solide innerhalb der Prognose, unterstützt durch weitere Trendverbesserung in Russland
- EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen liegt bei 526 Mio. € (Q1 2018/19: 530 Mio. €), währungsbereinigt beträgt der Rückgang -2,2 %
- Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten entfallend auf METRO Anteilseigner erreicht 121 Mio. € (Q1 2018/19: 172 Mio. €)
- Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten liegt bei 0,33 € (Q1 2018/19: 0,47 €)
- Prognose für das Geschäftsjahr 2019/20 bestätigt

Düsseldorf, 13. Februar 2020 – Die METRO AG hat im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2019/20 den flächenbereinigten Konzernumsatz um 1,0 % gesteigert. Hierzu trugen insbesondere die positive Entwicklung in Osteuropa (ohne Russland) und Asien sowie die weiterhin robusten HoReCa- und Trader-Umsätze bei. Der Gesamtumsatz in lokaler Währung nahm um 1,0 % verglichen zum Vorjahr zu. Der berichtete Gesamtumsatz stieg um 2,2 % auf 7,5 Mrd. €, unterstützt durch positive Währungseffekte. Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen lag bei 526 Mio. € (Q1 2018/19: 530 Mio. €). Währungsbereinigt ging das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen um -2,2 % zurück. „Im 1. Quartal 2019/20 hat METRO eine Umsatz- und Ergebnisentwicklung innerhalb der Erwartungen erzielt. Wir haben den berichteten Umsatz um 2,2 % gesteigert. Osteuropa und Asien bleiben Wachstumstreiber für METRO, ebenso entwickeln sich die Kundengruppen HoReCa und Trader weiterhin sehr positiv. Auf Basis der starken flächenbereinigten Umsatzentwicklung seit Jahresbeginn, die solide innerhalb der Prognose liegt, bestätigen wir die Prognose für das Geschäftsjahr 2019/20“, sagt Olaf Koch, Vorstandsvorsitzender der METRO AG.

¹ Alle Angaben beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben, auf die fortgeführten Aktivitäten, ohne Real und ohne METRO China. Des Weiteren werden die Quartalsergebnisse unter Berücksichtigung der retrospektiv vorgenommenen Anpassungen gemäß IFRS 16 berichtet.

² YTD Trading inkl. 6 Wochen Umsatzentwicklung von Q2 2019/20.

METRO AG

METRO

METRO	Q1 2018/19 (in Mio. €) ^{1,2}	Q1 2019/20 (in Mio. €)	Abweichung
Umsatz	7.388	7.548	2,2 %
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	530	526	-0,6 %
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	2	1	-52,8 %
EBITDA	532	527	-0,8 %
EBIT	347	327	-5,7 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)	285	276	-3,1 %
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten ³	172	121	-29,5 %
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (€) ³	0,47	0,33	-29,5 %
Periodenergebnis ³	224	-34	-
Ergebnis je Aktie (€)	0,62	-0,09	-

¹ Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten METRO China.

² Vorjahresanpassung aufgrund voll rückwirkender Anwendung des IFRS 16 (Leasingverhältnisse).

³ Entfallend auf METRO Anteilseigner.

Segmente^{1,2}

METRO	Umsatz (Mio. €)		Abweichung (€)		Abweichung (lokale Währung)		flächenbereinigt (lokale Währung)	
	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20
Gesamt	7.388	7.548	-1,0 %	2,2 %	1,9 %	1,0 %	2,1 %	1,0 %
Deutschland	1.352	1.347	-1,3 %	-0,4 %	-1,3 %	-0,4 %	-0,2 %	-0,3 %
Westeuropa (ohne Deutschland)	2.921	2.932	1,2 %	0,4 %	1,2 %	0,4 %	1,0 %	0,5 %
Russland	801	821	-11,9 %	2,5 %	-2,8 %	-4,9 %	-2,4 %	-5,3 %
Osteuropa (ohne Russland)	1.861	1.975	0,8 %	6,1 %	6,3 %	5,1 %	6,4 %	5,0 %
Asien	443	466	3,0 %	5,2 %	9,8 %	3,4 %	7,4 %	3,2 %
Sonstige	11	7	-39,2 %	-33,1 %	-39,2 %	-33,1 %	-	-

¹ Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten METRO China.

² Vorjahresanpassung aufgrund voll rückwirkender Anwendung des IFRS 16 (Leasingverhältnisse).

METRO AG

in Mio. €	EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen			EBITDA		EBIT	
	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Abweichung (in €)	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20
Gesamt	530	526	-3	532	527	347	327
Deutschland	77	76	0	77	76	50	50
Westeuropa (ohne Deutschland)	207	205	-3	207	206	149	143
Russland	83	87	4	83	87	68	71
Osteuropa (ohne Russland)	122	117	-4	124	117	95	84
Asien	17	12	-5	17	12	8	2
Sonstige	24	27	4	23	27	-24	-24
Konsolidierung	0	1	1	0	1	0	1

¹ Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten METRO China.

² Vorjahresanpassung aufgrund voll rückwirkender Anwendung des IFRS 16 (Leasingverhältnisse).

Weiterhin starke Umsatzentwicklung bei HoReCa und Trader

Alle Angaben beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben, auf die fortgeführten Aktivitäten, ohne Real und ohne METRO China. Des Weiteren werden die Quartalsergebnisse unter Berücksichtigung der retrospektiv vorgenommenen Anpassungen gemäß IFRS 16 berichtet.

Beim **flächenbereinigten Umsatz** verzeichnete METRO in **Deutschland** im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2019/20 einen leichten Rückgang um -0,3 %, beeinflusst durch eine Änderung der Tabakregulierung. Der berichtete Umsatz sank um -0,4 % auf 1,3 Mrd. €.

In **Westeuropa (ohne Deutschland)** konnte der flächenbereinigte Umsatz in Q1 2019/20 um 0,5 % gesteigert werden. Der berichtete Umsatz nahm um 0,4 % auf 2,9 Mrd. € zu. In Frankreich wurde die Umsatzentwicklung von den nationalen Generalstreiks beeinträchtigt.

In **Russland** sank der flächenbereinigte Umsatz um -5,3 %, es konnte jedoch eine leichte Trendverbesserung gegenüber Q4 2018/19 erreicht werden. Der Umsatz in lokaler Währung ging um -4,9 % zurück. Der berichtete Umsatz hingegen erhöhte sich um 2,5 %, unterstützt durch positive Währungseffekte.

Osteuropa (ohne Russland) bleibt ein Wachstumstreiber von METRO. Mit einem flächenbereinigten Umsatzanstieg von 5,0 % entwickelte sich das Segment weiter positiv. Hierzu trugen die Mehrheit der Länder, insbesondere die Türkei, die Ukraine, Rumänien und Polen bei. In Landeswährung stieg der Umsatz um 5,1 %. Unterstützt durch positive Wechselkurseffekte legte der berichtete Umsatz um 6,1 % zu.

METRO AG

In **Asien** betrug das flächenbereinigte Umsatzwachstum 3,2 % gegenüber dem Vorjahr. Hierzu trugen Indien und Pakistan bei, während Classic Fine Foods von den Demonstrationen in Hong Kong beeinträchtigt wurde. In lokaler Währung stieg der Umsatz um 3,4 %. Der berichtete Umsatz wuchs um 5,2 %, unterstützt durch positive Wechselkursentwicklungen.

Die Fokussierung auf die **Kernkundengruppen HoReCa** (Hotels, Restaurants und Cateringunternehmen) und **Trader** (unabhängige Einzelhändler) zahlt sich weiter aus. So lag das flächenbereinigte Umsatzwachstum mit HoReCa-Kunden bei 3,5 % und mit unabhängigen Händlern bei 5,6 %³.

Weiterhin positiv entwickelte sich auch das **Belieferungsgeschäft** von METRO. Der Umsatz stieg im 1. Quartal 2019/20 um rund 10 % auf 1,2 Mrd. €. Der Umsatzanteil des Belieferungsgeschäfts beträgt nun 16 %.

Zum 31. Dezember 2019 umfasste das **Standortnetz** 679 Standorte, 3 Standorte mehr als zum Vorjahresstichtag. Im 1. Quartal 2019/20 wurde ein neuer Standort in der Ukraine eröffnet.

In **Deutschland** erreichte das **EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen** im 1. Quartal 2019/20 76 Mio. € (Q1 2018/19: 77 Mio. €), in **Westeuropa (ohne Deutschland)** lag es bei 205 Mio. € (Q1 2018/19: 207 Mio. €). Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen in **Russland** erreichte 87 Mio. € (Q1 2018/19: 83 Mio. €). Hierzu trug die positive Wechselkursentwicklung bei. Bereinigt um Wechselkurseffekte ging das EBITDA um -2 Mio. € zurück. In **Osteuropa (ohne Russland)** erreichte das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen 117 Mio. € (Q1 2018/19: 122 Mio. €). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf eine allgemeine Kosteninflation in der Region zurückzuführen. In **Asien** betrug das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen 12 Mio. € (Q1 2018/19: 17 Mio. €). Im Segment **Sonstige** lag das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen mit 27 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres (Q1 2018/19: 24 Mio. €). Hierbei konnten die im Vorjahr enthaltenen Erträge aus Schadenersatz im niedrigen zweistelligen Millionenbereich, die im Wesentlichen im Segment Sonstige anfielen, zu großen Teilen durch ein verbessertes Ergebnis der Logistik kompensiert werden. Zudem wirkten sich auch erste Sachkosteneinsparungen im Zuge des kommunizierten Effizienzprogramms in der Hauptverwaltung positiv aus.

Das auf die METRO Anteilseigner entfallende **Periodenergebnis** der fortgeführten Aktivitäten erreichte im 1. Quartal 2019/20 121 Mio. € (Q1 2018/19: 172 Mio. €). Das Periodenergebnis der fortgeführten und nicht

³ Trader-Länder ohne Russland: Bulgarien, Indien, Pakistan, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Tschechien.

fortgeführten Aktivitäten entfallend auf die METRO Anteilseigner erreichte -34 Mio. € (Q1 2018/19: 224 Mio. €). Das nicht fortgeführte Ergebnis wurde dabei durch eine Wertminderung in Höhe von 237 Mio. € auf das SB-Warenhausgeschäft belastet.

Das **Ergebnis je Aktie (EPS)** aus fortgeführten Aktivitäten sank im 1. Quartal 2019/20 auf 0,33 € (Q1 2018/19: 0,47 €), einschließlich der nicht fortgeführten Aktivitäten lag es bei -0,09 € (Q1 2018/19: 0,62 €). Die **Nettoverschuldung** der fortgeführten Aktivitäten lag bei 5,0 Mrd. € (31.12.2018: 5,2 Mrd. €).

Nicht fortgeführte Aktivitäten

Der flächenbereinigte Umsatz der nicht fortgeführten Aktivitäten stieg im 1. Quartal 2019/20 um 0,6 %. Der berichtete Umsatz erhöhte sich um 0,1 % gegenüber dem Vorjahr.

Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen erreichte 120 Mio. € (Q1 2018/19: 142 Mio. €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Ergebnisentwicklung bei Real zurückzuführen, während das Ergebnis von METRO China auf Vorjahresniveau lag.

Aufgrund des Ausweises nach IFRS 5 als nicht fortgeführte Aktivität wurden Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von 95 Mio. € (Q1 2018/19: 74 Mio. €) ausgesetzt.

Finanzkalender 2019/20

Hauptversammlung 2020	Freitag	14. Februar 2020	10.00 Uhr
Halbjahresfinanzbericht H1/Q2 2019/20	Donnerstag	7. Mai 2020	7.30 Uhr
Quartalsmitteilung 9M/Q3 2019/20	Freitag	7. August 2020	7.30 Uhr

Zeitangaben nach deutscher Zeit

METRO ist ein führender internationaler Großhändler mit Food- und Nonfood-Sortimenten, der auf die Bedürfnisse von Hotels, Restaurants und Caterern (HoReCa) sowie von unabhängigen Händlern spezialisiert ist. Die weltweit rund 16 Millionen METRO Kunden können wahlweise in einem der großflächigen Märkte einkaufen, online bestellte Ware dort abholen oder sich beliefern lassen. Mit digitalen Lösungen unterstützt METRO zudem die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmern und Selbstständigen und trägt damit zur kulturellen Vielfalt in Handel und Gastronomie bei. Nachhaltigkeit ist für METRO ein wesentlicher Pfeiler sämtlicher Aktivitäten, im Dow Jones Sustainability Index ist METRO Branchen-Primus in Europa. Das Unternehmen ist in 34 Ländern aktiv und beschäftigt weltweit mehr als 100.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2018/19 erwirtschaftete METRO einen Umsatz von 27,1 Mrd. €. Für die Einzelhandelskette Real mit ihren mehr als 34.000 Mitarbeitern hat METRO im September 2018 den Verkaufsprozess eingeleitet. Mehr Informationen unter www.metroag.de

METRO AG